OBERHAU aktuell e. V.

Verein zur Förderung der Heimatpflege

Monatlich • kostenlos

Ausgabe November 2025



Oktoberfest zum Erntedank erneut ein Besuchermagnet





Oktoberfest zum Erntedank erneut ein Besuchermagnet

Wies'ngaudi am 11. Oktober 2025 in der Eudenbacher "Festhalle"

Der Umstand, dass das alljährlich stattfindende Oktoberfest zum Erntedank wegen des späten Ferienstarts dieses Mal auf den Beginn der Herbstferien terminiert werden musste, tat den Besucherzahlen keinen Abbruch. Auch in diesem Jahr war die Halle wieder gut gefüllt.





Am Freitagabend machten sich die Mitglieder des Vereinsvorstandes, unterstützt durch zahlreiche helfende Hände, zunächst daran, die Mehrzweckhalle der Grundschule erneut in eine Festhalle zu verwandeln. Zusammen mit der Lichtanlage der DJs vom 7 Mountain-Team war das Ergebnis die passende Kulisse für eine schöne Veranstaltung.

Die Ausrichtung des Abends in einem geteilten Format hatte sich in den letzten Jahren bewährt und wurde folglich beibehalten. Zum Start ab 19 Uhr spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr mit einem bunten Mix aus traditionell bayerischen und zeitgenössischen Klängen auf, die schnell die ersten Tänzer auf die Tanzfläche lockten und die Stimmung in der sich stetig füllenden Halle anheizten. Zahlreiche Gäste hatten sich zum Abend passend in Trachten gekleidet und sorgten so für bajuwarisches Flair im Oberhau. Unter die Besucher hatten sich auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Königswinter, Herr Kusserow und der gerade wiedergewählte Landrat, Herr Schuster gemischt. Beide würdigten in kurzen Ansprachen das funktionierende Vereinswesen im Oberhau und den ehrenamtlichen Einsatz bei der Ausrichtung von Veranstaltungen wie dem Oktoberfest.







Während einer kurzen Unterbrechung des musikalischen Programmes wurde die Amtszeit des letztjährigen Erntekönigspaares, Valerie und Dietmar Lange aus Eudenbach, offiziell beendet. Die Spannung, wer denn wohl die neuen Majestäten werden würden, hielt die Vorsitzende Sandra Nikolai allerdings noch für die Dauer einiger Musikstücke hoch.

Fortsetzung Seite 4

INHALT:

Aufruf zum Kinderkrippenspiel	7
Ausflug der Ehrenabteilung nach Köln	16
Bauernregeln	11
Bruno Efferoth wurde 90	22
Bücherecke	18
Der Oberhau ist um ein Naturerlebnis reicher	14+15
Die neue Königsresidenz ist geschmückt	27
Einladung kfd Theaternachmittag	6
Einladung MV Bürgerverein	6
Einladung zur Kirchenvorstands- und PGR-Wahl	26
Erscheinungstermine 2026	17
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	25
Geschichte unserer Heimat Teil II	10+11
In eigener Sache	4
KG Spitz pass op lädt zur Prinzenproklamation	20
Kinderseiten	12+13
Oberhau vor 25 Jahren	23
Oberhauer Kochbuch Nr. 3	20
Oktoberfest zum Erntedank	2+4
Sankt Martin 2025	7
Sechs Berufskollegs laden ein	19
Seinen Senf dazutun	9
Termine Adventsfensteraktion	8
Von Amsel bis Zaunkönig	5
Wandertag der KG Spitz pass op	24

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form

TERMINE:

So 02.11.2025 14:00 Uhr	Kartenvorverkauf Prinzenproklamation	Sportlerheim
Di 04.11.2025 12:30 - 17:30 Uh	r RSAG Elektro-Kleinteile	Sportplatz Uckerath
Di 04.11.2025 12:30 - 17:30 Uh	RSAG Schadstoffmobil	Sportplatz Uckerath
Fr 07.11.2025 ab 19:30 Uhr	Jupp's next Generation	Sportlerheim
Sa 08.11.2025 15:00 - 17:00 Uh	Wahl des PGR / KV	Pfarrheim
So 09.11.2025 9:00 - 12:00 Uhr	Wahl des PGR / KV	Pfarrheim
Di 11.11.2025 18:00 Uhr	Martinszug	Marktplatz
Fr 15.11.2025 19:11 Uhr	Prinzenproklamation	Mehrzweckhalle
Sa 16.11.2025 10:30 Uhr	Volkstrauertag	Friedhof
Mi 19.11.2025 14:00 Uhr	kfd Theaternachmittag - nur für Frauen -	Pfarrheim
Do 20.11.2025 20:00 Uhr	MV Bürgerverein	Sportlerheim
Fr 21.11.2025 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Sa 22.11.2025 15:00 Uhr	kfd Theaternachmittag	Pfarrheim
So 23.11.2025 15:00 Uhr	kfd Theaternachmittag	Pfarrheim
Fr 28.11.2025 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr 28.11.2025	Neue Ausgabe von OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Brief- kasten

IMPRESSUM - REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda Laubenweg 12 a, Königswinter Telefon 0160 . 6361630 ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Neuhold Telefon 0171 . 8330191 anzeigen@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller Telefon 0162 . 9490632 redaktion@oberhau-aktuell.de

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik, Asbach

Auflage: 1.370 Stück

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen Telefon 02244 . 4825 logistik@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Christian Bernhart info@oberhau-aktuell.de

Volksbank Köln Bonn eG • IBAN: DE92 3806 0186 2400 6400 10

Kreissparkasse Köln • IBAN: DE64 3705 0299 0008 0130 13

Unter großem Jubel wurden schließlich Uschi und Volkmar Blech aus Kochenbach, die sich zur Übernahme der Ämter bereiterklärt hatten, gekrönt und durften anschließend gefeiert ein Tänzchen auf das Parkett legen.

Mittlerweile hatte sich die Halle gut mit hungrigen und durstigen Gästen gefüllt. Für die Bewirtung mit Getränken und bayerischen Schmankerln zu volkstümlichen Preisen sorgten, wie üblich, Mitglieder des Bürgervereins, unterstützt von freiwilligen Helfern.

Unter donnerndem Applaus verabschiedet übergab der Musikzug die musikalische Ausgestaltung der gegen 22 Uhr beginnenden Oktoberfestparty an das DJ-Team, das die Stimmung für die nächsten 5 Stunden hochhielt. Gegen 3 Uhr morgens hieß es schließlich "wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät...", denn nach wenigen Stunden Schlaf galt es für den Verein am Sonntag noch, die Halle wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.

Von den arbeitsreichen Tagen erschöpft konnte anschließend ein zufriedenes Fazit gezogen werden: Der Abend hat allen Beteiligten offensichtlich großen Spaß gemacht und es sind keine unerfreulichen Zwischenfälle bekannt geworden. Ärgerlich ist lediglich, dass zahlreiche Bierkrüge als Souvenirs entwendet wurden, deren Wert an den Getränkeverlag vergütet werden muss. Das dafür verwendete Geld würde der Bürgerverein selbstverständlich, wie den Reinerlös aus der Veranstaltung, lieber in seine Arbeit für den Oberhau investieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die ihren Beitrag zum Gelingen eines schönen Festes geleistet haben.

Eric Krämer / Bürgerverein



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4 53639 Königswinter Telefon 02244 6412 Mo,Di,Do 08:30 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr



In eigener Sache

Spendenaufruf

Liebe Leserinnen und Leser von OBERHAU aktuell,



wie in den vergangenen Jahren möchte ich mich auch in dieser Novemberausgabe wieder persönlich an Sie wenden. Es ist mir ein Anliegen, Sie darum zu bitten, unseren Verein OBERHAU aktuell e.V. durch Ihre Spende zu unterstützen.

In der Vergangenheit haben viele von Ihnen diese Bitte großzügig erfüllt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ihre Unterstützung zeigt uns, dass unsere Heimatzeitung

nicht nur produziert wird, um ungelesen in der "grünen Tonne" zu landen, sondern dass sie tatsächlich von zahlreichen Menschen gelesen und geschätzt wird. Dieses positive Feedback ist für unser gesamtes Team eine wichtige Motivation, sich weiterhin engagiert für den Verein einzusetzen.

Auch im kommenden Jahr möchten wir Sie wieder einmal im Monat über die großen und kleinen Neuigkeiten aus dem Oberhau informieren und Ihnen eine lebendige und interessante Zeitung bieten. Damit Sie uns auch diesmal unterstützen können, haben wir dieser Ausgabe einen Überweisungsträger beigelegt, den Sie gerne für Ihre Spende nutzen können.

Nutzen Sie alternativ gerne einen der beigefügten QR-Codes für Ihre Überweisung mit der Banking App auf Ihrem Handy.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits jetzt.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Ingo Alda 1. Vorsitzender



KSK Köln



VoBa Köln/Bonn

Jeden Mittwoch von 07:00 - 13:00 Markt

Erwerben Sie exakt die Menge, die Sie benötigen, und freuen Sie sich auf frische Produkte von Ihrem regionalen Anbieter!

Von Amsel bis Zaunkönig...

Von A bis Z reichte die Auswahl der beobachteten - gesehenen und gehörten - Vogelarten

Und davon wurden 20 ermittelt. Das war das Ergebnis der 22. Vogelwanderung seit 2013! Unter der bewähren Leitung von Johannes Herzog aus Heisterbacherrott hatten sich 13 Vogelbegeisterte am frühen Samstagmorgen im Oktober auf den Weg gemacht. Der Ortsausschuss Eudenbach hatte dazu wieder eingeladen.

Der Weg führte durch das Unterdorf in Eudenbach über den Eudenbach bis Schnepperoth, von da durch einen idyllischen Wiesenweg vorbei an der Pferdekoppel zur Händelstraße und weiter zum Friedhof, bis man nach knapp zwei Stunden wieder an der Pfarrkirche ankam. Unterwegs wurde immer wieder Halt gemacht, um mit dem Spektiv, auch Beob-





achtungsfernrohr genannt, die Vögel ganz nah "heranzuholen". Anhand ergänzender Bilder aus dem Fachbuch erläuterte Herzog zusätzlich Besonderheiten.

Der "Oberhauer Dreiklang" begann mit dem Morgenlob, einer kurzen Morgenandacht, im Chor der Pfarrkirche. Krönender Abschluss war wie immer ein komplettes Frühstücksbuffet, lecker zubereitet und liebevoll präsentiert von Silvia König und Jana Arndt-Moritz aus dem Ortsausschuss. Dass der Dreiklang auch dieses Mal wieder gefallen hat, zeigte, dass für den nächsten Termin, Samstag, 11.4.2026, schon wieder erste Anmeldungen erfolgten!

Josef Göbel





Einladung zum Theaternachmittag



Die kfd Eudenbach lädt alle Frauen zu ihrem traditionellen Theaternachmittag ein. Neben einer gemeinsamen Kaffeetafel zeigt die Theatergruppe unter dem Thema "Uss däm Lävven" heitere Stücke und Szenen aus dem Alltag. Natürlich wieder überwiegend in Oberhauer Mundart.

Beobachten Sie Schäng und Lissbett bei ihrer Unterhaltung am "Fröhstöcksdesch"... erleben Sie Zilla Lötschendötsch bei einer "Partnervermittlung"... erfahren Sie etwas von dem "Neuen Wundermittel"... begleiten Sie Billa in "Die Apotheek"... und erfreuen Sie sich an der illustren Damengesellschaft beim "Kaffeekränzchen"

Mittwoch, den 19. November 2025

Beginn: 14 Uhr mit einem Frauengottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend unterhaltsamer Nachmittag im Pfarrheim

Die **Wiederholung der Theaterstücke** – für alle Interessierten, auch für die Herren – findet erstmals an **ZWEI Tagen** statt, da aus Sicherheitsgründen die Zuschauerzahl im Pfarrheim begrenzt ist.

Samstag, den 22. November Sonntag, den 23. November Jeweils um 15 Uhr

Auch hierzu Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei.

Spenden zugunsten des Patenkindes der kfd – Sergio Alvarado aus El Salvador-werden gerne angenommen.

Einladung zur Mitgliederversammlung



am Donnerstag, den 20.11.2025 um 20.00 Uhr

im Sportlerheim der Jean Dohle Sportanlage in Königswinter-Eudenbach.

Zu der o.g. Mitgliederversammlung möchte der Vorstand des Bürgervereins Oberhau alle Mitglieder des Bürgervereins recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- 3. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 4. Genehmigung der Tagesordnung sowie ggf. Ergänzungen aufgrund eingereichter Anträge
- 5. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
- 6. Bericht der Kassiererin
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Entlastung des Vorstands
- 9. Wahl der Kassenprüfer
- 10. Verschiedenes

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung bitte bis zum 13.11.2025 schriftlich oder per E-Mail an die Vorsitzende Sandra Nikolai, Quirrenbacher Str. 46, 53639 Königswinter. E-Mail: Sandra-Nikolai@web.de. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Sandra Nikolai Bürgerverein Oberhau e.V.



53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

Kontaktdaten:
Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25 eMail JRTrans@t-online.de
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

Sankt Martin 2025



Der diesjährige St. Martinszug findet am 11.11.2025 um 18:00 Uhr mit Aufstellung im Laubenweg statt. Die Stutenverteilung mit gemütlichem Ausklang bei Glühwein und Kinderpunsch erfolgt wie bereits in den letzten Jahren am Sportlerheim. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ihr Bürgerverein Oberhau e.V.



Wir spielen die ** Weihnachtsgeschichte! KINDERKRIPPENSPIEL 2025



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei der wohl bekanntesten und schönsten Geschichte der Welt mitzuspielen – der Geburt Jesu an Heiligabend!

Ob Engel, Hirte, Wirt oder Maria – jede Rolle ist wichtig und jede"r darf dabei sein!

Probenzeiten:

- Dienstag, 2. Dezember 2025
- Dienstag, 9. Dezember 2025

jeweils um 17:00 Uhr

• Dienstag, 16. Dezember 2025

Generalprobe: Dienstag, 23. Dezember 2025

Aufführung:

Heiligabend - 24. Dezember 2025

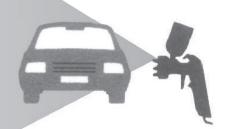


Alle Kinder sind herzlich willkommen!



Autolackiererei Hegger Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

• Nur original Ersatzteile

• Abhol- und Zustelldienst

• Leihwagen-Service

- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten die neueste Wasserlack-Technologie!

> Wingertsbitze 53639 Kgw.-Oberpleis

Telefon: O2244 / 57 99



Liebe Oberhauer Bürger,

auch in diesem Jahr findet im Oberhau mit Hilfe der Mitbürger die Aktion Adventsfenster statt. Dazu sind alle Oberhauer Bürger, ob jung oder alt, herzlich eingeladen. Es würde uns freuen, wenn recht viele Bürger diese schöne Idee weiter unterstützen. Durch Ihre Anwesenheit wird diese Tradition ein fester Bestandteil des gemeinsamen Miteinanders – gerade zur schönen Vorweihnachtszeit- werden.

Ihr Bürgerverein Oberhau

Tag	Datum	Zeit	Fenstersteller	Ort	Straße
Мо	01.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Handl	Eudenbach	Unterdorfstr. 20
Di	02.12.2025	18:00 Uhr	Arndt/ Gitzel	Eudenbach	Basaltweg 10
Mi	03.12.2025	18:00 Uhr	Heinz u. Gerlinde Böling	Kochenbach	Kochenbacher Str. 68
Do	04.12.2025	18:00 Uhr	Gisela Bernhart	Sassenberg	Sassenberger Str. 20
Fr	05.12.2025	18:00 Uhr	Dorfgemeinschaft Komp	Komp	Komper Straße
Sa	06.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Kremser	Willmeroth	Willmerother Str. 25
So	07.12.2025	18:00 Uhr	Ortsausschuss	Eudenbach	Pfarrheim
Мо	08.12.2025	18:00 Uhr	Friedrich Karstens	Sassenberg	Sassenberger Str. 40
Di	09.12.2025	16:30 Uhr	Kiga Sonnenschein	Eudenbach	Eudenbacher Str. 113
Mi	10.12.2025	18:00 Uhr	Kfd Eudenbach	Eudenbach	Pfarrheim
Do	11.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Yanick Detzel	Eudenbach	Eudenbacher Str. 53 a
Fr	12.12.2025	18:00 Uhr	Jupp`s	Eudenbach	Sportplatz
Sa	13.12.2025	18:00 Uhr	Baumclub Hühnerberg	Hühnerberg	Dorfplatz
So	14.12.2025	17:00 Uhr	Fam. Lange	Eudenbach	Gartenstr. 8
Мо	15.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Saracenic	Sassenberg	Sassenberger Str. 24
Di	16.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Hochgeschurz	Eudenbach	Gartenstr. 17
Mi	17.12.2025	18:00 Uhr	Oberhauer Klänge	Quirrenbach	Kappelle
Do	18.12.2025	18:00 Uhr	Rettig u. Krimpelbein	Eudenbach	Schulstr. 40
Fr	19.12.2025	18:00 Uhr	Lohmüller	Eudenbach	Kleiststr. 11 a
Sa	20.12.2025	18:00 Uhr	Neuhold/ Albrandt	Hühnerberg	Quirrenbacher Str. 70/72
So	21.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Udo Weber	Eudenbach	Jenaerstr. 5
Мо	22.12.2025	18:00 Uhr	Fam. Bialonski	Sassenberg	Sassenberger Str. 53



- Raum-& Fassadengestaltung
- Bau-Komplettlösungen
- Oberflächengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Spritzlackierung

maler Höhner KG

schöner.

Reiterweg 10a 53639 Königswinter Tel.: 02244 - 6747

www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister

Seinen Senf dazutun...

...jetzt wissen wir, warum es zu dieser Redewendung kam



Die Chorfahrt der Oberhauer Klänge in die Eifel lieferte den Hintergrund.

Die historische Senfmühle in Monschau, das erste Ziel der Chorfamilie bei ihrem Ausflug Ende September, kann tatsächlich mit 24 Senfgeschmacksrichtungen aufwarten, so

dass es praktisch zu jedem Gericht die rechte Würze gibt. Die Redewendung stammt aus dem 17. Jahrhundert, als Senf ein wertvolles Gewürz war und oft zu Gerichten hinzugefügt wurde, um sie aufzuwerten, auch wenn es nicht immer passte. So ist es auch mit ungefragten Wortbeiträgen. In einem lebhaften und informativen Vortrag erfuhr man alles über die Senfherstellung bis hin zur Verkostung. Auch die über 100 Jahre alte Senfmühle wurde eigens angeworfen. Kein Wunder, dass man so auf den Geschmack gekommen war und reichlich Leckereien mit nach Hause nahm.





Im Restaurant "Zur alten Molkerei" in Monschau-Höfen wurden die Ausflügler danach schon erwartet. Da die gewünschten Speisen vorab ermittelt waren, ging es dort schnell zur Sache. Spezialitäten wie das Eifeler Landbier mundeten sehr gut. Eine passende Grundlage für den anschließenden kurzen Chorauftritt war gelegt. Mit drei Liedern unter dem Dirigat von Willi Winterscheidt erfreuten die Sängerinnen und Sän-



ger in der Pfarrkirche St. Michael in Höfen ihre Mitreisenden. Die Kirche, die architektonisch in den 70er Jahren geschickt erweitert worden war, unterstützte mit ihrer guten Akustik den Gesang. Na ja und Monschau ist ohnehin eine Reise wert. Also hatte man eine Stunde eingeplant, um diese sehenswerte kleine Stadt mit ihren gepflegten verschachtelten Fachwerkhäusern und ihrem historischen Charme zu bestaunen. Auf die Idee waren auch viele andere Besucher gekommen, so dass es in der Stadt nur so wimmelte von Touristen.



Das letzte Ziel, das Wanderwart Peter Ströbele ausgesucht hatte, gewährte einen bedrückenden Blick in dunkle Zeiten. Die NS Ordensburg Vogelsang oberhalb der Urfttalsperre diente den Nationalsozialisten als Schulungszentrum für den Nachwuchs der NSDAP. In den Gebäuden wird heute u.a. einzelner Schicksale von jüdischen Mitbürgern gedacht. Neben dem Dokumentationszentrum zur NS Zeit ist auch die Erlebnisausstellung "Wildnis(t)räume" des Nationalpark-Zentrums Eifel dort untergebracht.

Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellungen ging es auf die Heimreise, die mit gemeinsamen Liedern verkürzt wurde, wie es sich für einen Chor gehört! Ein besonderer Dank gilt Peter Ströbele, der die Idee hatte und die Tour ausgearbeitet und geleitet hat!

Josef Göbel

Die Gärtnerei und das Lebensmittelgeschäft der Familie Homscheid

Geschichte unserer Heimat von Christa Gast Teil II

Anfänge und Entwicklung des Familienbetriebes

Die Ursprünge der Gärtnerei und des Lebensmittelgeschäfts Homscheid reichen bis in die frühen 1950er Jahre zurück. Im Jahr 1952 begann Bernhard Homscheid, ausgebildeter Gärtnermeister, mit dem Anbau und der Pflege von Pflanzen in einem kleinen Gewächshaus am elterlichen



Meisterbrief im Gärtnerhandwerk von Bernhard Homscheid, ausgestellt am 6. März 1952.

Wohnhaus in der Unterdorfstraße in Eudenbach. Unterstützt wurde er dabei von seiner Familie. Kurz darauf erwarben Bernhard und Elisabeth Homscheid ein Grundstück in der Schulstraße 10, mitten im Herzen von Eudenbach. Noch vor dem Bau des geplanten Wohnhauses entstanden dort drei große Gewächshäuser. Ab 1955 lebten die Eheleute mit ihren drei Töchtern auf dem Gelände, das sich rasch zu einem florierenden Betrieb entwickelte. Der Schwerpunkt lag auf der Anzucht von Jungpflanzen, dem Verkauf von Schnittblumen sowie der Gestaltung von Sträußen und floralen Arrangements häufig aus eigenem Anbau.

Floristik und Dienstleistungen

Die individuelle Floristik der Familie Homscheid war weit über Eudenbach hinaus bekannt. Für festliche Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten oder Trauerfeiern wurden individuelle Tischdekorationen, Girlanden, Zeltdekorationen sowie anspruchsvolle Trauerfloristik gefertigt. Auch die örtliche Erntekrone zum Erntedankfest wurde mit Hilfe der Homscheids gestaltet.

Eine Besonderheit des Betriebes war die eigene Schleifendruckmaschine, mit der Elisabeth Homscheid Schleifen für Kränze und Gestecke selbst bedruckte. Jede Schleife wurde zusätzlich von Hand mit einer passenden Fransenborte verziert.



Inh. Dieter Weber

Tischlermeister Rostinger Straße 27 a 53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585 Mobil +49 (0) 171 - 6433219 FAX +49 (0) 2244 877 586 info@schreinerei-limbach.de

Wir sind Partner von:

- O Innenausbau / Möbelfertigung ○ Fenster / Rollläden
- (Holz, Kunststoff, Alu)
- O Haustüren /Zimmertüren
- O Reparaturen aller Art
- O Verglasung /
 - Rahmenlose Duschkabinen
- O Insektenschutz
- O Notöffnungen /
 - Schlüsselnotdienst
- O Einbruchschutz /



Initiative für aktiven Einbruchschutz

Handwerkliche Traditionen: Papierrosen und Karneval

Die Familie war zudem in der Herstellung von Papierrosen aktiv. Anfangs wurden die Bordekanten dieser Rosen von Hand mit einer Nadel umgeschlagen. Später kam eine handbetriebene Kreppmaschine zum Einsatz, die schließlich durch einen Elektromotor unterstützt wurde. Dadurch engagierte sich die Familie nicht nur bei Anlässen wie Erstkommunionen und Hochzeiten, sondern fertigte auch die für den örtlichen Karneval bekannten Papierrosen.

*bis heute wird diese Maschine im Oberhau zur Herstellung der unzähligen Papierrosen verwendet, mit denen die Prinzenwagen für den Karnevalszug am Karnevalssonntag dekoriert werden. (Anmerkung der Redaktion)



Kreppmaschine zur Herstellung von Papierrosen

Das Lebensmittelgeschäft

Parallel zur Gärtnerei betrieb die Familie im Wohnhaus ein Lebensmittelgeschäft. Das Sortiment umfasste frisches Obst und Gemüse, Konserven, Öllichter, Trauer- und Festtagskarten, Gartendekoration sowie Topf- und Schnittblumen. Diese Kombination machte das Geschäft zu einer festen Größe im Dorf und zu einem Ort des persönlichen Austauschs.

Zusätzliche Aufgaben und saisonale Besonderheiten

Bis Mitte der 1960er Jahre war Bernhard Homscheid zusätzlich als Friedhofsgärtner tätig. Er übernahm die Grabpflege und hob Gräber noch von Hand aus. Besonders vor Allerheiligen erhielt das Friedhofsgelände, häufig mit Unterstützung der Familie, besondere Pflege.

In der Vorweihnachtszeit fertigte der Betrieb handgebundene Miniatur-Tannenbäume aus frischem Tannengrün, die dekorativ verkauft wurden.



an selbstgebundenen Tannenbäumen

Diese Bäumchen wurden in einem Topf mit Lehm fixiert und mit heißem Paraffin besprüht, um ihnen ein verschneites, glitzerndes Aussehen zu verleihen. Kränze für die Trauerfloristik wurden individuell gebunden und mit Schleifen aus eigener Herstellung verziert.

Wirtschaftliche Veränderungen und Nachwirkungen

Trotz großer Hingabe und Leidenschaft konnte sich der kleine Familienbetrieb den wirtschaftlichen Veränderungen nicht entziehen. In den 1970er Jahren nahm Bernhard Homscheid eine Stelle als Postzusteller an, da die Einnahmen aus Gärtnerei und Laden nicht mehr ausreichten. 1990 wurde das Geschäft schließlich geschlossen – wie viele kleine Betriebe in der Region, die dem Wettbewerb durch Supermärkte nicht mehr standhalten konnten. Das Gärtnern gab Bernhard Homscheid dennoch nicht auf und legte für die Familie einen großen Gemüsegarten an.



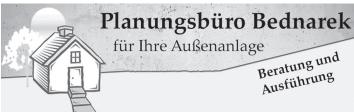
Ehepaar Elisabeth ("Lisbeth") und Bernhard ("Berni") Homscheid

Vermächtnis und Bedeutung für das Dorfleben

Auch nach der Geschäftsaufgabe blieb der Einfluss des Familienbetriebs auf das Dorfleben spürbar. Viele Dorfbewohner erinnern sich nicht nur an die floralen Arrangements und das vielfältige Angebot, sondern besonders an die besondere Atmosphäre im Laden. Das Geschäft war mehr als ein Einkaufsort: Es war Treffpunkt, Anlaufstelle und Ort der Gemeinschaft. Auch Jahre nach der Schließung blieb die Familie Homscheid ein wichtiger Bezugspunkt im Dorfleben – fest verwurzelt in Eudenbach und bis heute geschätzt für Herzlichkeit und Einsatz für die Gemeinschaft.

Quellenangabe:

Fotos und Textbeiträge stammen aus dem Privatarchiv der Familie und werden mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.



Kontakt:

Tel.: 02244/4281

53639 Königswinter - Eudenbach info@planungsbuero-bednarek.de

- · Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

www.planungsbüro-bednarek.de

Bauernregeln für den Monat November



November tritt oft hart herein, muss nicht viel dahinter sein.

Wenn der November blitzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht.

Wie Sankt Martin (11. Nov.) führt sich ein, soll zumeist der Winter sein.

Novemberschnee tut der Saat nicht weh.

Tummeln sich an St. Gertrud (17. Nov.) noch Haselmäuse, ist es noch weit mit des Winters Eise.

Buhlern und Faulenzern wird der Tag zu lang und die Nacht zu kurz.

St. Elisabeth (19. Nov.) sagt an, was der Winter für ein Mann.

Blühen im November die Bäume auf's neu, währet der Winter bis zum Mai.

Wer Brot im Korb hat, weiß nicht, wie's dem ist, der keins drin hat.

Dem Heiligen Klemens (23. Nov.) traue nicht, denn selten zeigt er ein mild' Gesicht.

Kinderseite

Der Martinstag Richtig oder falsch? Was weißt du über den Heiligen Martin? Kreuze an. richtig falsch Martin lebte zu der Zeit von Jesus. Martin war ein römischer Soldat. Martin war in der Stadt Amiens (in Frankreich). П Martin konnte Wunder vollbringen. П Martin traf am Stadttor einen frierenden Bettler. Martin teilte seinen Mantel mit dem Schwert. П Martin schenkte sein ganzes Geld einem armen Kind. Martin wurde Bischof von Tours. Martin wurde ein römischer Kaiser. П

Rätselreime rund um Sankt Martin

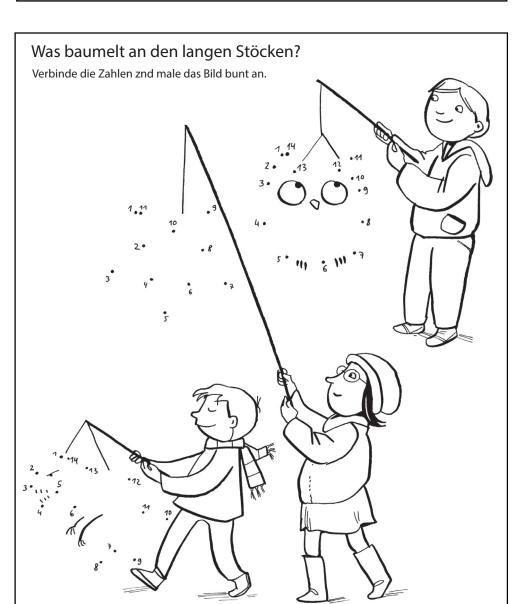
Weißt du wen oder was wir suchen?

Du bist aus Teig ganz wunderbar Dich mag auch jeder gern – na klar! Aus Rosinen ist dein Angesicht und lecker schmeckst du, kleiner Wicht Es steckt 'ne Pfeife in deiner Hand drum bist du bekannt im ganzen Land. Dich gibt es nur zur Martinszeit bei allen Bäckern weit und breit...

(Ein Weckmann / Ein Stutenker)

Steht der Mond ganz hoch am Himmel und St. Martin reitet auf seinem Schimmel, dann kommen alle Kinder gerannt und halten ihre ... in der Hand.

(Laterne)



Wenn der Mond am Himmel steht und das Kindlein schlafen geht, leuchtet der Mond in weiter Ferne und dazu glitzern auch viele...

(Sterne)

Wenn die Sonne endlich geht und ein Stern am Himmel steht, sieht man, wer des Nachts dort oben wohnt: der gelbe, alte, runde...

(Mond

Einmal im Jahr reitet ein Mann den Laternenkindern durch die Straßen voran, Und für einen Bettler, damit er nicht friert da hat er sogar seinen Mantel halbiert.

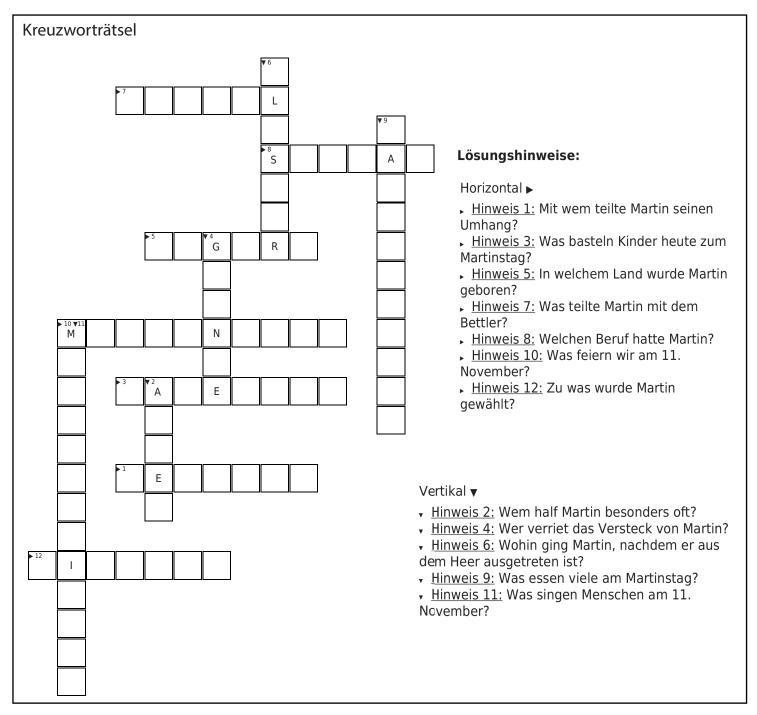
(St. Martir

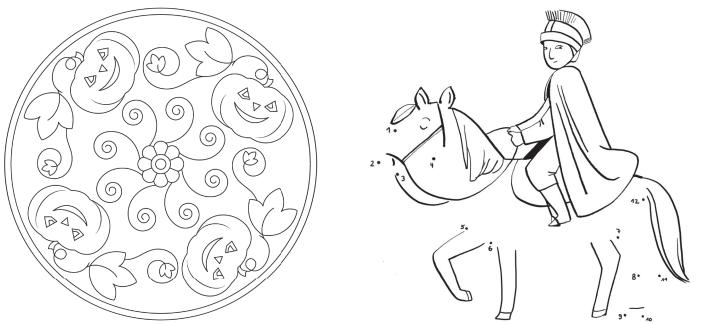
Wenn es draußen dunkel ist, steht sie bei uns auf dem Tisch, Dort leuchtet und schimmert sie so rein wie viele, kleine Sternelein...

(Fine Kerze

Du bist nicht unten – ist ja klar. Sondern hoch oben – hurra, hurra! Des Nachts bist du stets dunkel, während die Sterne an dir funkeln. Am Tag dann die Sonne an dir strahlt, ein jedes Kind dich gerne malt...

(Der Himmel





Der Oberhau ist um ein Naturerlebnis reicher

"Falknerei am Siebengebirge" stellt sich vor

Greifvögel und Eulen faszinieren die Menschheit seit jeher. Besonders die Eulen sind Bestandteil manch mythischer Geschichten und Legenden. Was bedeutet "Eulen nach Athen tragen"? Was steckt hinter dem "Todesruf des Käuzchens"? Diesen Aussagen aus der griechischen Antike und dem Mittelalter können wir in Zukunft gemeinsam auf den Grund gehen.

Seit 2014 ist die Falknerei im deutschen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit durch die UNESCO eingetragen. Falknerei bezeichnet vorrangig die Jagd mit Greifvögeln auf freilebendes Wild in seinem natürlichen Lebensraum. Die Beizjagd (Jagd mit dem Vogel) ist eine der ursprünglichsten Arten der Jagd und somit eine Form der tierschutzgerechten Bejagung und der Bestandsregulierung von z.B. Niederwild wie Kaninchen. Die Arbeit im Bereich der Falknerei erstreckt sich in unserer heutigen Gesellschaft über die Jagd hinaus auch auf das Tätigkeitsfeld der Öffentlichkeitsarbeit. Hier steht die Vermittlung von Informationen und Wissen im pädagogischen Sinne rund um das Thema Greifvogel, Eule und Beizjagd im Fokus.

Und wer schon einmal die Gelegenheit hatte, im Rahmen von Flugvorführungen den beeindruckenden Flugkünsten von Bussarden, Adlern und Falken beizuwohnen, den wird dieser majestätische Anblick nachhaltig beeindruckt haben. Aber, wie erkenne ich den Unterschied von Bussard und Milan, wann habe ich einen Falken vor mir? Welcher heimische Greifvogel fliegt dort am Himmel?

Neugierig geworden? Wunderbar, dann können wir gemeinsam Neues entdecken und Bekanntes erforschen, wenn wir der Frage auf den Grund gehen, "Was ist Falknerei - im Ursprung und heute?".

Mein Name ist Susanne Dahmen. Ich bin 46 Jahre alt und seit jeher im Oberhau daheim. Gebürtig aus Gratzfeld ging ich in Eudenbach in den Kindergarten und zur Grundschule. Kindheit und Jugend sind geprägt durch meine Zeit als Messdiener, sportliches Engagement beim TuS Eudenbach und die Freude am Karneval. Nun ist es an der Zeit, dass ich meiner Heimat etwas zurückgeben möchte.



Vor etwa acht Jahren begann die Falknerei als Hobby für mich. Mittlerweile ist es zu einer Lebenseinstellung und Herzensangelegenheit geworden. Aufgrund dieser Entwicklung habe ich den Entschluss gefasst, nach über 25 Jahren in der stationären Altenpflege - von der Fachkraft zur QM-Beauftragten bis zuletzt der Einrichtungsleitung Pflegeeinrichtung – meinen beruflichen Werdegang entscheidend zu verändern.

Im ersten Schritt habe ich

das Gesundheitswesen zugunsten einer Tätigkeit als Berufsfalknerin in der Eifel verlassen. Durch die Verbundenheit zur Heimat führte mein Weg daraufhin zurück in den Oberhau, um einer Anstellung als Teamassistenz beim Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) nachzukommen. Bereits seit drei Jahren bin ich parallel dazu als verantwortliche

Falknerin mit der "Falknerei am Siebengebirge" und einem eigenen Konzept unterwegs. So ist es mir möglich, sowohl heimatverbunden zu arbeiten und zu lernen als auch Termine zu verschiedenen Themen im Bereich der Falknerei, Natur- und Artenschutz sowie Umweltbildung und Wissensvermittlung anzubieten. Die Falknerei am Siebengebirge ist auf einem privaten Gelände angesiedelt und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Dies



dient dem Wohl der Tiere, da sie in ihrem häuslichen und naturnahen Umfeld Ruhe finden sollen. Unser Angebot umfasst daher mobile Falknerei-Veranstaltungen, d.h. wir kommen zu Ihnen und agieren nicht an einem festen Standort. Ich schätze mich sehr glücklich, von einem Team aus kompetenten und motivierten Menschen unterstützt zu werden. Wir sind ein großes Netzwerk und gemeinsam als Mobiles Falknerei-Event unterwegs.

Unsere Motivation, unser Denken und Handeln sind verantwortungsvoll zum Wohle des Tieres ausgerichtet. Ein kompetentes, reflektiertes und sensibles Auftreten in der Öffentlichkeit zeichnet uns aus. Eine respekt-volle und zugleich verbindliche Art, die Natur mitsamt ihren Lebewesen in das Bewusstsein der Gesellschaft zurückzuführen und eine Sensibilität dafür zu erhalten, haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Ebenso möchten wir eine Brücke schlagen und die Bedeutung der verschiedensten Zweige der Falknerei respektvoll vertreten. Jedes Element der Falknerei – sei es die Beizjagd, die Öffentlichkeitsarbeit, die Wildtierpflege oder die Zucht – kann miteinander und voneinander profitieren.

Grau wäre jedoch alle Theorie, wären da nicht unsere wunderbaren Vertreter ihrer Art. Eines der beiden gefiederten Gründungsmitglieder ist Jakob, ein sibirischer Uhu. Diese große Eulen-Art besticht durch einen ruhigen und friedvollen Charakter. Seine Augen strahlen eine faszinierende Präsenz und Magie aus und schenken eine besondere Art von Ruhe und Fokus. Geschlüpft ist er im Jahre 2020.



Chiara, die Steinkauz-Lady, ist das zweite Gründungsmitglied. Ihr kritischer Blick täuscht zunächst gerne über ihre Herzlichkeit hinweg. Chiara ist das beste Beispiel dafür, dass wir in unserem Alltag die kleinen und

stilleren Wesen ebenso respektvoll behandeln und wahrnehmen dürfen wie alle anderen auch. Chiara ist 2021 geschlüpft. Diese kleine Eule hat ein beeindruckend großes Selbstbewusstsein, welches dem eines Adlers schon sehr nahekommt.



Artus ist unser Vertreter der Bussarde. Er ist im Jahr 2024 geschlüpft. Seinen Alltag meistert er strukturiert und zielstrebig, mit Schwung und Elan. Sein stolzes Auftreten lässt den ein oder anderen gerne etwas respektvoll und ehrfürchtig werden. Artus ist ein Schakalbussard, auch bekannt als Felsenbussard. Sein Ruf gleicht dem des Schakals - daher die Namensgebung für seine Art. In Anlehnung an die englische Sage von König Artus und den Rittern der Tafelrunde, hat er seinen Namen bekommen. Die anmutige

Ausstrahlung und sein klares, wohlwollendes Gemüt haben dies fokussiert

Lannerfalke Bub ist als Vertreter der Falkenartigen in unserer Mitte angekommen. Er ist im Frühjahr 2025 geschlüpft und vereint auf ganz wunderbare Art und Weise die verschiedensten Wesenszüge der Lannerfalken: Herzlichkeit, Charme und Witz zeigen sich ebenso wie Fleiß, Zielstrebigkeit und ein dynamischer Arbeitswillen.

Mit diesem Vogel habe ich mir den Wunsch erfüllen können, einen eigenen Jungvogel auszubilden und mit ihm gemeinsam zu wachsen.



Gemeinsam sind wir in unter anderem in Bildungseinrichtungen (Schule und Kindergarten) unterwegs. Hier ergänzen wir unseren Bildungsauftrag oftmals mit Lehr- und Lernelementen rund um die Natur. Auch Einrichtungen des Gesundheitswesens (Altenheim und Hospiz) besuchen wir und ermöglichen einen faszinierenden Einblick in die Welt der Falknerei. Besonders dort zaubern wir ein Lächeln in die Gesichter und sorgen für strahlende Augen. Bei den verschiedensten privaten Anlässen oder gemütlich-informativem Beisammensein stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Den bisherigen Bildungsauftrag erleben wir als gelungen und jede Mühe wert. Unser Ziel ist es, diese Besuche in den Einrichtungen aufrechtzuerhalten, um weiterhin Wissen sowie Faszination zu vermitteln und damit Achtsamkeit und Sensibilität zu fördern.

Darüber hinaus möchten wir Informationsveranstaltungen für Einsatzkräfte der Feuerwehr oder Tierrettung anbieten. Mensch und Tier aus akuter Gefahr zu befreien, gehört hier zum Alltag. Wir geben gezielte Informationen zum Umgang mit verunfallten Wildvögeln, ebenso hilfreiche Hinweise zum Eigenschutz und einer zielgerichteten, bestmöglich stressreduzierten Abwicklung einer Rettung von Wildvögeln.

Ein Treffen mit uns gestalten wir im persönlichen Gespräch nach individuellem Bedarf und den örtlichen Gegebenheiten. Also kontaktieren Sie mich gerne, wenn wir Sie durch die Geschichte und die Welt der Falknerei begleiten dürfen.



Vielleicht können unsere Gutscheine ein besonderes Geschenk für besondere Menschen sein oder ein Türchen des Adventkalenders füllen.



Alle Kontaktdaten und noch mehr Informationen und Einblicke sind auf der Homepage unter www.mindful-wings.de zu finden.

Susanne Dahmen







Pflegeberatung Hasenbank Gräfenhohner Str. 63 53639 Königswinter

Freiwillige Feuerwehr Königswinter: Ausflug der Ehrenabteilung nach Köln

Besuch des Hänneschens-Theaters

Die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter besteht aus vielen verdienten langjährigen Mitgliedern, die aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen nicht mehr im Einsatzdienst aktiv sind. Sie bleiben iedoch ein fester Bestandteil der Feuerwehrgemeinschaft, nehmen an gemeinsamen Veranstaltungen teil und unterstützen mit ihrer Erfahrung weiter.



ließen sich auch die Wehrleute mit ihren Partnerinnen von der besonderen Stimmung in dem Theater mitreißen. Zum Abschluss erfolgte die Einkehr in ein typisches Kölner Brauhaus. Bruno Lemke, Ehrenstadtbrandmeister, hatte den Ausflug wieder federführend hervorragend organisiert. Für die Ehrenabteilung sind auch zukünftig weitere Gemeinschaftsveranstaltungen geplant.

Text: Lutz Schumacher Foto: Bruno Lemke

In dieser Woche unternahmen die Wehrleute in Begleitung ihrer Partnerinnen und Partner einen Ausflug nach Köln mit dem Hauptziel Hänneschen-Theater. Trotz vieler Behinderungen durch Baustellen auf nahezu allen Straßen erreichte die aus insgesamt 53 Personen bestehende Gruppe pünktlich das traditionelle Stockpuppentheater.

Das gespielte Familienstück, in dem ausschließlich live auf Kölsch gesprochen und gesungen wird, erfreute sich großer Beliebtheit bei Alt und Jung. So





Fliesen Naturstein Sanitär Duschkabinen



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 · 57635 Kircheib · © 0 26 83 - 65 67 · www.fliesen-droste.de

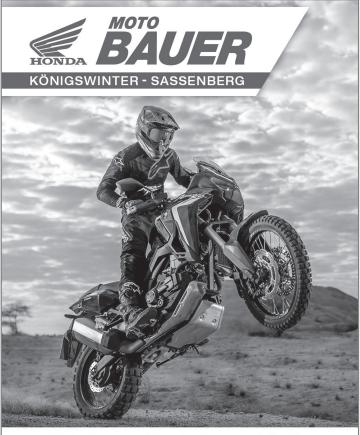
OBERHAND

Erscheinungstermine 2026

Freitag	30.01.2026	Februar-Ausgabe
Freitag	27.02.2026	März-Ausgabe
Freitag	03.04.2026	April-Ausgabe
Freitag	01.05.2026	Mai-Ausgabe
Freitag	05.06.2026	Juni-Ausgabe
Freitag	03.07.2026	Juli-Ausgabe
Freitag	07.08.2026	August-Ausgabe
Freitag	04.09.2026	September-Ausgabe
Freitag	02.10.2026	Oktober-Ausgabe
Freitag	30.10.2026	November-Ausgabe
Freitag	27.11.2026	Dezember-Ausgabe
Freitag	18.12.2026	Weihnachts-Ausgabe

Die Auslieferung erfolgt aus organisatorischen Gründen ab den angegebenen Terminen bis zum folgenden Sonntag. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonats. Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe ist der 10. Dezember.



Moto Bauer - Honda Vertragshändler Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389

53639 Königswinter | www.motobauer.de

Jahresabschlusswanderung der Wandergruppe des TuS Eudenbach



Die Wandergruppe des TuS Eudenbach lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich zur diesjährigen Jahresabschlusswanderung ein. Bevor das Jahr endgültig zur Ruhe kommt, steht noch einmal ein geselliges Beisammensein an.

Wann: Sonntag, den 9. November

Uhrzeit: Ab 14:00 Uhr

Treffpunkt: Sportlerheim Eudenbach

Es erwartet die Teilnehmenden ein gemütlicher Spaziergang durch den Oberhau, der ganz im Zeichen der Entschleunigung steht. Es geht nicht um sportliche Leistung, sondern um das gemeinsame Erlebnis in der Natur.

Im Anschluss an den Spaziergang kehrt die Gruppe zum Sportlerheim Eudenbach zurück. Dort wartet eine geflügelte Überraschung auf Groß und Klein.

Der Ausklang des Wanderjahres wird besinnlich gestaltet: Bei Gebäck und wärmenden Getränken lässt man die Erlebnisse Revue passieren und das Jahr in gemütlicher Runde ausklingen.

Eure Wanderwarte freuen sich auf dich/euch und einen schönen gemeinsamen Tag!

Michael Hartl



Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · Fon: 02683 7206 Fax: 02683 6663 · E-Mail: buchholzersbtankstelle@t-online.de

Bücherecke mit Empfehlungen von:



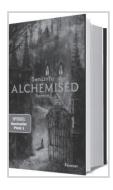


Adler-Olsen, Jussi / Bolther, Stine / Holm, Line

Tote Seelen singen nicht

Carl Mørck ist raus! Nachdem er ein Jahr lang unschuldig im Gefängnis verbracht hatte, quittiert er den Dienst im Sonderdezernat Q. Als Nachfolgerin taucht die toughe, geheimnisvolle Französin Helena Henry aus Lyon im Keller der Kopenhagener Polizei auf und legt die Füße auf Carls Tisch. Rose hasst die neue Kollegin vom ersten Augenblick an, Assad ist einigermaßen verwirrt von dieser faszi-

nierenden Frau. Dass Helena ein dunkles Geheimnis mit sich herumträgt, macht es nicht leichter, ihr als neuer Kollegin zu trauen. Doch eine grausame Mordserie lässt keinen Raum für solche Überlegungen. Das Team muss handeln, und zwar schnell, denn das Motiv des Mörders liegt weit zurück in der Vergangenheit. Und es ist stark. Doch ausgerechnet Carl liefert dem Team die erste heiße Spur - die Jahrzehnte zurück führt, in ein Sängerinternat, in dem Entsetzliches geschehen ist 'Tote Seelen singen nicht': Der elfte Fall für das Sonderdezernat Q in Kopenhagen ist ein atemberaubender Thriller über die toxische Macht von Demütigungen und den langen Atem der Rache.



SenLinYu

Alchemised

"Es gibt niemanden mehr, den du retten kannst." Helena Marino ist die letzte Überlebende des Widerstands, vergessen in Gefangenschaft. Bis sie durch einen Zufall in die Hände von Kaine Ferron gerät, dem erbarmungslosen High Reeve. Eingesperrt auf seinem eisernen Anwesen, will Helena die letzten Geheimnisse des Widerstands wahren, während Kaine versucht, mit alchemistischer Gewalt in ihren Kopf einzudringen. Denn Helena erinnert sich nicht an die letzten Jahre des Krieges. War

sie wirklich nur eine einfache Heilerin in den Reihen der Ewigen Flamme? Helena ringt um ihr Überleben – und beginnt zu ahnen, dass Kaine und sie weit mehr verbindet, als ihre Feinde je erfahren dürfen ... Alchemised ist eine düstere Fantasy mit einer epischen Liebesgeschichte.



Elmiger, Dorothee

Die Holländerinnen

Dorothee Elmigers neuer, bildgewaltiger Roman - eine mitreißende Erfahrung. Wer diesen Text betritt, fällt in den Abgrund unserer Welt und blickt mit aufgerissenen Augen in die Finsternis. Auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2025, nominiert für den Schweizer Buchpreis und den Bayerischen Buchpreis 2025. Mit blinkenden Warnlichtern fährt die Erzählerin, eine namenlose Schriftstellerin, an den Straßenrand, als ein unerwarteter Anruf sie erreicht. Am

Apparat ist ein gefeierter Theatermacher, der sie für sein neuestes Vorhaben zu gewinnen versucht - ein in den Tropen angesiedeltes Stück, die Rekonstruktion eines Falls. Wenige Wochen später bricht sie auf, um sich der Theatergruppe auf ihrem Gang ins tiefe Innere des Urwalds anzuschließen. Dorothee Elmiger erzählt eine beunruhigende Geschichte von Menschen und Monstren, von Furcht und Gewalt, von der Verlorenheit im Universum und vom Versagen der Erzählungen.



Alea Aquarius ¬10 - Der Stern des Schicksals

Die Fortsetzung der erfolgreichen Meermädchen-Saga Sehnsüchtig erwartet: Band 10 der mitreißenden Fantasy-Buchreihe von Tanya Stewner.

Alea ist endlich mit ihrer Zwillingsschwester Thea vereint. Aber die Freude währt nur kurz: Nixe Akira ist schwer erkrankt! Doktor Orion muss den Virus gegen Magische in Umlauf gebracht haben. Im Wasser sind sie in Lebensgefahr, doch wohin können sie fliehen? Wie viele Magische haben



sich schon angesteckt? Ist auch Cassaras in Gefahr, da er halb Landgänger, halb Nixe ist? Gemeinsam mit Lennox und Thea macht Alea sich auf die Suche nach ihm. Und wo befindet sich Doktor Orion? Ist er bereit, zurückzuschlagen? Doch ohne die Magischen hat die Alpha Cru keine Chance, ihn zu besiegen.

Starke Themen: Die Alea Aquarius-Bücher behandeln wichtige Themen wie Freundschaft, Erwachsenwerden und die erste große Liebe. Umweltschutz Kindern erklärt: Das Fantasy-Kinderbuch vermittelt jungen Leser*innen auf spannende Weise, wie wichtig der Schutz der Meere ist. Packend und emotional bis zur letzten Seite: Alea Aquarius Band 10 ist der perfekte Lesestoff für Fans von Seawalkers, Woodwalkers und Ruby Fairygale. Abenteuer, Freundschaft und Magie: Die Bestseller-Reihe von Tanya Stewner ist eine spannende Meermädchen-Saga für Kinder ab 10 Jahren. Die Fantasy-Bücher faszinieren mit starken Charakteren, einer fesselnden Handlung und einer wichtigen Botschaft zum Schutz der Meere.

Allende, Isabel

Der Wind kennt meinen Namen

Wien, 1938. Samuel Adler ist sechs Jahre alt, als sein Vater und die Familie alles verlieren. In ihrer Verzweiflung verschafft Samuels Mutter ihrem Sohn einen Platz in einem Kindertransport, aus dem von den Nazis besetzten Österreich nach England. Samuel macht sich allein auf die Reise, außer einer Garnitur Wechselkleidung und seiner Geige hat er nichts bei sich - die Last der Einsamkeit und Ungewissheit wird ihn ein Le-



ben lang begleiten. Arizona, 2019. Acht Jahrzehnte später steigen Anita Díaz und ihre Mutter in den Zug, um der Gewalt in El Salvador zu entkommen und in den Vereinigten Staaten Zuflucht zu finden. Doch ihre Ankunft fällt mit der neuen brutalen Einwanderungspolitik zusammen: Die siebenjährige Anita wird an der Grenze von ihrer Mutter getrennt und landet in einem Lager. Allein und verängstigt, weit weg von allem, was ihr vertraut ist, sucht sie Zuflucht in Azabahar, einer magischen Welt, die nur in ihrer Fantasie existiert. Wie aber soll sie zurückfinden zur Mutter? Isabel Allende hat eine fulminante historische Saga geschrieben, die miteinander verwobenen Geschichten zweier junger Menschen, die auf der Suche nach Familie und Heimat sind. Sie erzählt von den Opfern, die Eltern bringen, und es ist ein Liebesbrief an die Kinder, die unvorstellbare Widrigkeiten überleben - und die niemals aufhören zu träumen und zu hoffen.

Sechs Berufskollegs laden am 8. November ein:

Information – Workshops – Unternehmen – Berufsfelderkundung

Rhein-Sieg-Kreis (hei) – Am Samstag, 8. November 2025, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr, laden sechs Berufskollegs der Region zum 2. Aktionstag Berufliche Bildung ein!

"Die sechs Berufskollegs, in der Trägerschaft der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, bieten eine umfassende Ausbildung und sind eng mit den ortsansässigen Unternehmen verzahnt", werben Landrat Sebastian Schuster und Guido Déus, designierter Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, für einen Besuch der sechs Berufskollegs am Aktionstag, den sie gemeinsam im Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf eröffnen werden. In der Glasfachschule NRW in Rheinbach wird Boris Preuss, Direktor der Abteilung Schule in der Bezirksregierung Köln, die Besuchenden begrüßen.

Der Aktionstag bietet interessierten Schülerinnen, Schülern, Eltern und Freunden die Chance, sich über die Ausbildungsangebote der Berufskollegs und von Betrieben vor Ort zu informieren. In spannenden Workshops lassen sich die eigenen Interessen und Talente entdecken. Unternehmen aus der Region geben interessante Einblicke in die Arbeit und in die Berufsausbildung. Vorgestellt werden 26 Ausbildungsberufe in elf Berufsfeldern, zum Beispiel von Technik, Wirtschaft und IT über Gartenbau, Gesundheit, Pädagogik und Gestaltung bis hin zu Handwerk und Gastronomie. Die Teilnahme an diesem Aktionstag wird im Rahmen der NRW-Landesinitiative "KAOA – Kein Abschluss ohne Anschluss" als Berufsfelderkundung angerechnet. Hierzu kann sich über das regionale Buchungsportal für Praxisphasen unter www.bfe-bonn-rhein-sieg.de angemeldet werden.

Was sind die Vorteile einer Dualen Ausbildung?

Berufskollegs bieten mehr als nur Schulbildung: Sie verbinden Theorie und Praxis, ermöglichen staatlich anerkannte Abschlüsse und bereiten gezielt auf Ausbildung, Studium oder Beruf vor. Die Schulform zeichnet sich durch ihre enge Verzahnung mit der Arbeitswelt und mit regionalen Unternehmen sowie durch individuelle Förderung und flexible Bildungswege aus. Nicht zuletzt sichern sie so den Fachkräftebedarf der Region. Ob Hauptschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur – Berufskollegs eröffnen Chancen für alle. Sie sind Orte der Orientierung, Entwicklung und Zukunftsgestaltung. Mehr Informationen über Aktionstag Berufliche Bildung

Die sechs teilnehmenden Berufskollegs und ihre Schwerpunkte

Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 20, 53773 Hennef

Ernährungs- und Versorgungsmanagement Metalltechnik, Holztechnik

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf, Rochusstraße 30, 53123 Bonn

Gärtner/in im Garten und Landschaftsbau Gärtner/in im Produktionsgartenbau Kaufleute für Büromanagement, Landwirt/in

Robert-Wetzlar-Berufskolleg, Kölnstraße 229, 53117 Bonn

Köchin/Koch

Fachfrau/mann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf, Kerschensteiner-straße 4, 53844 Troisdorf

Fachpraktiker/in für Friseur, Friseur/in, Feinwerkmechaniker/in, Industriemechaniker/in,

Kraftfahrzeugmechatroniker/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Produktdesigner/in Maschinenbau

Sozialassistenz OGS, Kinderpfleger/in

Verfahrensmechaniker/in Kunststoff und Kautschuktechnik Werkzeugmechaniker/in, Zerspaner/in

Glasfachschule Rheinbach, Zu den Fichten 19, 53359 Rheinbach

Flachglastechnologin- und technologe Gestaltungstechnische/r Assistent/in Glasapparatebauer/in, Glaser/in Glasveredler/in, Verfahrensmechaniker/in Glastechnik

Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Kölnstraße 235, 53117 Bonn

Medizinische/r Fachangestellte/r Zahnmedizinische Fachangestellte/r



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE

Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99



Täglich wechselnder Mittagstisch

Imbisswagenverleih

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis Siegburger Straße 76

Telefon: 0 22 44 / 69 04 + Mobil 0160 / 7 41 25 41

www.fritten-willi.de

KG "Spitz pass op" lädt zur Prinzenproklamation ein

Vorverkauf zur Prinzenproklamation ab 02.11.



Die KG "Spitz pass op" startet nach einer grandiosen Jubiläumssession in die neue Karnevalssession 2025/26. Auftakt einer ereignisreichen Session wird, wie gewohnt, die Prinzenproklamation sein. Die KG lädt alle Närrinnen und Narren zur Proklamation des Prinzenpaares und zur Vorstellung des

Kinderprinzenpaares der Session 2025/2026 in den Oberhauer Narrentempel ein.

Die Suche des Präsidenten Tobias Morgenstern war erfolgreich: er wird am 15.11.2025 ein stolzes neues Prinzenpaar präsentieren können. Auch die Betreuerin des Kinderkarnevals Laura Boehm wurde fündig. Sie wird mit ihrem Team bei der Proklamation das neue Kinderprinzenpaar vorstellen.

Die Prinzenproklamation beginnt am 15.11.2025 um 19:11 Uhr, Einlass ist ab 18:11 Uhr.

Karten für die Prinzenproklamation zum Preis von 10,00 € sind ab dem 02.11.2025 im Vorverkauf zu erwerben. Ab 14:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, im Sportlerheim der Jean-Dohle-Sportanlage die ersten Karten zu kaufen – natürlich nur solange der Vorrat reicht.

Ab sofort werden pro Person maximal 16 Karten (ein großer Tisch) abgegeben!

Nach diesem ersten VVK-Termin können, falls vorhanden, Karten bei den beiden Kassiererinnen der KG, Bettina Bäßgen und Heike Leutner-Efferoth telefonisch oder per Email bestellt werden.

Während die zukünftigen Prinzenpaare der närrischen Zeit schon entgegenfiebern, können die Narren tippen, wer denn wohl das Prinzenpaar sein wird. Der Prinzentipp läuft bereits seit der Eudenbacher Kirmes. Erstmals kann in diesem Jahr neben dem großen Prinzenpaar auch das Kinderprinzenpaar getippt werden. Die Möglichkeit zur Tippabgabe gibt es zu allen Öffnungszeiten des Jupp's: freitags, samstags oder auch sonntags, bei Heimspielen der TuS-Fußballer.

"Oberhauer Kochbuch Nr. 3"

Kochen und backen Sie gerne?

Oder suchen eventuell noch ein Geschenk für Weihnachten? Die kfd Eudenbach hat noch einige Exemplare ihres "Oberhauer Kochbuch Nr. 3" – mit erprobten, empfehlenswerten Rezepten – vorrätig.

Ob köstliche Kartoffel "Panneschieven", "Christa's Ofensuppe", "Omas Beste Weihnachtsplätzchen", eine "Herzhafte Quiche mit Lauch", jede Menge Kuchen, Torten, auch vegetarische, internationale Gerichte und vieles mehr – auf 392 Seiten ist für jeden Geschmack etwas Leckeres zu finden. Alles reichlich garniert mit lustigen Illustrationen.

Das Kochbuch ist für 15 Euro erhältlich an den Theaternachmittagen der kfd im Pfarrheim: Mittwoch, 19.11., Samstag, 22.11., Sonntag, 23.11. oder bei Maria Koll, Eudenbach, Unterdorfstraße 11.

Annelore Broscheid

Weitere Möglichkeiten sind der Kartenvorverkauf zur Prinzenproklamation am 02. November oder persönlich bei den Kassiererinnen der KG. Eine weitere Möglichkeit des Prinzentipps besteht per PayPal: Dazu einfach den entsprechenden Betrag an kassiererin@spitz-pass-op.de (Zahlungsart: Für Freunde und Familie) mit folgenden Informationen senden: Prinzentipp 2025, Name des Tippgebers, Name des getippten Prinzenpaares.

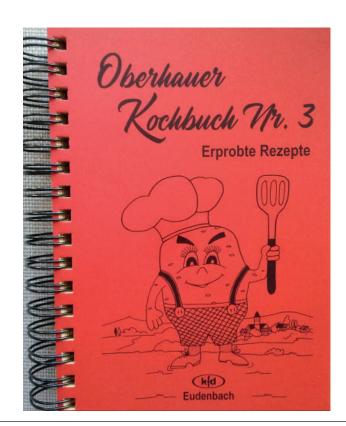
Wer also einen "heißen Tipp" hat, kann die Namen des möglichen Kinder-/Prinzenpaares dort eintragen. Jeder Tipp kostet 1,00 EUR. Wer richtig tippt, erhält den gesamten "Pott" ausgezahlt; mehrere Gewinner müssen sich den Gewinn natürlich teilen. Liegt tatsächlich keiner der Tipper richtig, kommt der gesamte Betrag einem wohltätigen Zweck zugute. Dieser Zweck wird vom Elferrat der KG bestimmt und es wird zusätzlich mit einem Spendenschwein bei öffentlichen und internen Veranstaltungen weiteres Geld für diesen Zweck gesammelt.

Das Geheimnis wird dann an der Prinzenproklamation am 15.11.2025 in der Mehrzweckhalle in Eudenbach gelüftet. Dort wird zuerst das noch amtierende Prinzenpaar Dieter II. und Nici I. und das Kinderprinzenpaar Finn II. und Sophia I. verabschiedet. Danach wird das neue Kinderprinzenpaar vorgestellt. Auch hier darf man sich überraschen lassen.

Höhepunkt des Abends wird daran anschließend die Vorstellung und Proklamation des neuen Prinzenpaares sein. Zusammen mit den neuen Prinzenpaaren kann dann ausgiebig gefeiert werden. Sitzungspräsident Tobias Morgenstern hat dazu wieder ein tolles karnevalistisches Programm mit heimischen und auswärtigen Kräften zusammengestellt. Wir wünschen allen Narren viel Spaß und Erfolg beim Tippen und freuen uns jetzt schon auf die kommende Session.

Weitere Infos gibt's unter www.spitz-pass-op.de, auf Instagram und Face-book.

Christian Klaebe



Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Unter dem Titel "Meditation als Quelle der Freude" meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, jeweils **montags von 19:00 bis 20:00 Uhr**. Die nächsten Termine: **3.11.,10.11., 17.11., 24.11.**; um Anmeldung wird gebeten unter philine44@gmx.de oder per Telefon: 02244/82101. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tanzen für Menschen in Verlust- und Trauersituationen und pflegende Angehörige

Johanna Niegl leitet die mit bunten Tüchern verbundenen Teilnehmenden zu verschiedenen Tänzen an. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanzerfahrung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am Freitag, **7. November von 17-18:30 Uhr** in die evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Straße 35 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 5. November 2025 bei Johanna Niegl, telefonisch 02224 89132, mobil 01511 6592334 oder per Mail an johanna.niegl@gmx.de.

Café für Trauernde - ein Ort der Begegnung

Fällt es Ihnen auch gerade sonntags schwer, alleine zu sein?
Der Hospizdienst Königswinter lädt alle Trauernden bei Kaffee,
Tee und Kuchen zum Erfahrungsaustausch und Erzählen ein.
Wo? In den Räumen des Hospizdienstes; Dollendorfer Str. 46
Wann: Sonntag, den 16.11.2025 von 15:00- 17:00 Uhr

Um eine Voranmeldung bei den Koordinatorinnen telefonisch 02244 877473 oder per Mail an trauer@hospizdienst-koenigswinter.de bis zum 14.11. wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis. Die Teilnahme ist kostenfrei.

... und was kommt danach?

Der ökumenische Hospizdienst Königswinter "Ölberg" bietet wieder die Möglichkeit zu einem "spirituellen Gesprächsaustausch" an! Gemeinsam gehen wir der Frage nach: "kommt etwas nach dem Tod? Woran glauben wir oder was ist unsere Hoffnung?" Dieses Angebot richtet sich auch an Menschen mit Nahtoderfahrung und ist überkonfessionell.

Wann: Samstag, 22.11.2025 von 15.00-17.00 Uhr

Wo: Hospizdienst Königswinter; Dollendorfer Str. 46; 53639 Königswinter (Oberpleis)

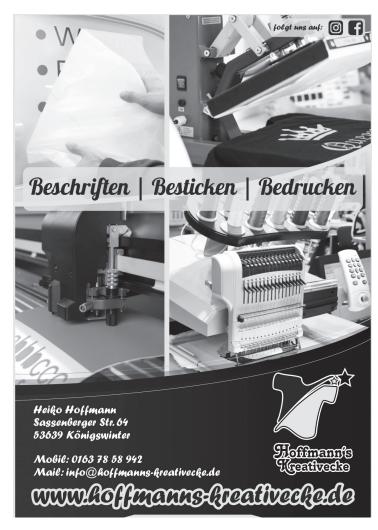
Bitte unbedingt anmelden über den Hospizdienst! E-Mail: info@hospizdienst-koenigswinter.de oder Tel: 02244-877473

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter

www.hospizdienst-koenigswinter.de





Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 I/100 km; Kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 119 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen: Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Herbert Kostner

Broichhausenerstraße 37 · 53773 Hennef Telefon: 02244 3527 · Telefax: 02244 81277 E-Mail: info@suzuki-kostner.de www.autohaus-kostner.de

¹ Endpreis für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Bruno Efferoth wurde 90

Tag der offenen Tür "Auf der Gücht"

(ia) Zu einem Tag der offenen Tür gestaltete Bruno Efferoth seinen runden Geburtstag, "Wer kütt der kütt" – so der Jubilar im Vorfeld seines runden Geburtstages. Und es kamen viele Verwandte, Freunde und Bekannte, die dem Jubilar ihre Aufwartung machten.

Viele Anekdoten gab Bruno zum Besten und bewies an diesem Tag, dass er auch im hohen Alter noch bei guter Kondition ist und seiner Feier vom Anfang bis zum Ende beiwohnte.





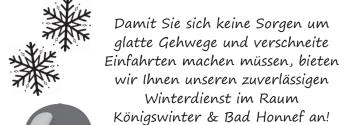
bedanke ich mich ganz herzlich.

Bruno Efferoth

Eudenbach, September 2025

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die Herausforderungen der kalten Jahreszeit.



22



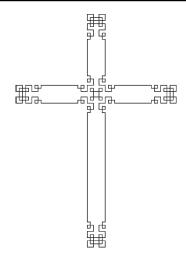


Schedemolk 02244-900 16 99 0172-585 07 14





GARONE ARONE ARONE



Marliese Landsberg
10. August 2025

Gedanken, Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns trauerten und dies auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen Johannes Landsberg

Sassenberg, November 2025

KLEINANZEIGEN

Wohnung zu vermieten

in Königswinter-Eudenbach Souterrain Wohnung - 2 Zimmer, Bad, 45 qm. Warmmiete 490,- Eur + Stellplatz. Tel. 02244/81879

Haushaltshilfe

für 4 x 4 Stunden pro Woche vormittags gesucht. Festanstellung mit 20 € Bruttostundenlohn

Bewerber melden sich bitte bei OBERHAU aktuell unter redaktion@oberhau-aktuell.de

"Sauf Service"

übersetzt ins Deutsche

"Betreutes Trinken"



Oberhau vor 25 Jahren

(ia) Vor 25 Jahren wurde das Gebäude der Grundschule erweitert. Im Rahmen dieser Baumaßnahme erfolgte auch eine umfassende Erneuerung der Schultoiletten.

Gerd Bauer veranstaltete in Sassenberg eine große Rennmotorrad- und Edelbikeausstellung. Präsentiert wurden alte und neue Maschinen, darunter eine Honda im Wert von seinerzeit rund 120.000 DM (heute rund 60.000 Euro), die bis 1994 noch die Langstrecken WM mitfuhr.

Die KG Spitz pass op läutete am 18. November die jecke Jahreszeit im Oberhau ein. Damals wurden Sigrid und Georg Lichtenberg durch den neuen Sitzungspräsidenten Ingo Alda proklamiert, der vor 25 Jahren die Nachfolge dieses Amtes von Bernd Homscheid übernahm.

Als neues Kinderprinzenpaar wurden Jan I. (Kurenbach) und Jenny I. (Kerp) vorgestellt.

Wandertag der KG "Spitz pass op" Oberhau e.V.

Bei jedem kleinen Erfolgserlebnis, wuchs die Gruppendynamik



Am 4. Oktober haben wir uns auf dem Marktplatz in Eudenbach getroffen. Von dort sind wir nach Bonn zu einem Ausflug in den Escape Room "Timebreak" gefahren. Vor Ort wurden wir vom Teamleiter herzlich in Empfang genommen und in 3 Gruppen aufgeteilt. Jedes Team musste verschiedene anspruchsvolle Rätsel lösen. Die ersten Minuten waren von hektischer Suche geprägt. Die Rätsel waren überraschend vielfältig und reichten von logischen Denkaufgaben, über mathematische Knobeleien bis hin zu mechanischen Herausforderungen.

Die Entwickler der Escape Rooms hatten ganze Arbeit geleistet, um uns immer wieder auf die falsche Fährte zu

locken und uns das Gefühl zu geben, der Lösung ganz nah zu sein. Jede Gruppe hatte einen stillen Beobachter, der im richtigen Moment, wenn es mal gehakt hat, einen dezenten Tipp gegeben hat, um uns wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Jeder tastete Schränke ab, untersuchte Bücherregale und ertastete jeden Zentimeter der Wände. Die Kommunikation war anfangs noch unkoordiniert, doch das änderte sich schnell. Bei jedem kleinen Erfolgserlebnis, einem gefundenen Schlüssel und einem entzifferten Rätsel spürten wir, wie die Gruppendynamik wuchs.

Das Spiel forderte von uns, auf Stärken zu vertrauen, zuzuhören und gemeinsam logisch zu denken. Als die letzte Aufgabe gelöst war, öffnete sich für jede Gruppe des Rätsels Lösung. Die intensive Zusammenarbeit und das Erreichen des gemeinsamen Zieles haben den Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Anschließend kehrten wir in der Traditionsgaststätte "Em Höttche" ein und ließen uns von traditionellen Brauhausspezialitäten verwöhnen. Alles in allem kann man sagen, dass es ein gelungener Tag war.

Heike und Julian Efferoth



TORSTEN GRÜN
SANITÄR • HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
T. Grün Heizung Sanitär • Laubenweg 9 • 53639 Königswinter

Alternative Energien- Wärmepumpen- Gasheizungsbau Badmodernisierung aus einer Hand- Notdienst Mobiltelefon: 0172 25 13 728 E-Mail: Info@t-gruen-sh.de

Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(**blu**) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um ein Gerät aus der früheren Küche, und zwar um eine Röstpfanne. In dieser Röstpfanne konnte man Kaffee rösten. Benötigt wurde dazu außer diesem Gerät ein gut geheiz-

ter Küchenherd, bei dem man die Abdeckplatten entnehmen konnte. In dieses Loch wurde dann diese Röstpfanne gestellt. Durch regelmäßiges Drehen an der Kurbel wurde der Kaffee schön gleichmäßig geröstet. Wichtig zu wissen ist aber, dass in den seltensten Fällen echter Bohnenkaffee darin geröstet wurde, da dieser viel zu teuer war. Es wurde Getreide, meistens gemalzte, angekeimte Gerste geröstet, aus dem dann "Bohnenkaffee" aufgeschüttet wurde, der in Wirklichkeit "Muckefuck" war. Wenn es mal ganz gut gemeint war, wurde etwas Kaffeemehl von echten Kaffeebohnen beim Aufschütten mit reingetan, das war dann aber schon ein Festtag. In vielen Haushalten wurde durch diverse Beimischungen der Geschmack verändert, eventuell sogar verbessert.



Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.

Weitere Informationen zur Heimatgeschichte können Sie jederzeit im virtuellen Heimatmuseum Oberpleis unter www.virtuelles-heimatmuseum.de abrufen.



SonjaCochem-Bellinghausen info@freilicht-design.de
D-53639 Königswinter-Komp

Ihr Kontakt in Sachen Druck · Tel. 02683 4593

RAHM-DRUCKTECHNIK

in Asbach • www.rahm-drucktechnik.de



Stillegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon: 02244 - 4108 02244 - 91 24 30 Fax: 02244 - 91 24 31

info@girnstein-tankschutz.de

Einladung zur Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahl

Christlich. Mutig. Handelnd. Dein Engagement unter den Menschen



Die katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Eudenbach lädt herzlich ein zur Wahl eines neuen Kirchenvorstandes (KV) und Pfarrgemeinderates (PGR). Der KV vertritt die Kirchengemeinde juristisch und ist für die Finanzen und Liegenschaften in Eudenbach, der PGR für die pastoralen, seelsorglichen Aufgaben im gesamten Seelsorge-

bereich Kirche am Oelberg zuständig.

Die Wahl beider Gremien findet im Pfarrheim, Eudenbacher Str. 111, Eudenbach, statt am

Samstag, den 8. November 2025 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sonntag, den 9. November 2025 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Auf die im Schaukasten an der Kirche veröffentlichten endgültigen Kandidierendenlisten wird hingewiesen.

Wahlberechtigt ist, wer in der jeweiligen Wählerliste eingetragen ist. Das Wahlalter für den KV liegt bei 16 Jahren, für den PGR bei 14 Jahren.

Zulässige Wahlverfahren sind die Stimmabgabe im Wahlraum mittels Stimmzettel oder im Wege der Briefwahl. Ein Antrag auf Briefwahl kann vor der Wahl schriftlich oder zur Niederschrift des Pfarrbüros gestellt werden. Der Antrag ist an den Wahlvorstand zu richten. Der Umschlag mit dem Stimmzettel muss bis Sonntag, 9.11. 12:00 Uhr dem Wahlvorstand vorliegen.

Nehmen Sie an den Wahlen teil und unterstützen Sie damit die Kandidierenden, das ist auch ein Stück Wertschätzung!

Josef Göbel







Die neue Königsresidenz in Kochenbach ist geschmückt

Der Bürgerverein hat die Erntedankkrone übergeben

Am Sonntag, den 19. Oktober, wurde es voll auf dem Anwesen des frischgebackenen Erntekönigspaares Uschi und Volkmar Blech, denn außer Mitgliedern des Vereinsvorstandes hatten sich gut 20 weitere Besucher auf den Weg zur neuen Königsresidenz in Kochenbach gemacht. Es galt, als gut sichtbares Symbol der Regentschaft die Erntekrone aufzuhängen, die jetzt für 1 Jahr im Garten von Familie Blech verbleiben wird.

Eric Krämer

Die Regenten hatten es sich nicht nehmen lassen, zur Feier des Tages Getränke bereitzuhalten, um den feierlichen Akt zu begießen. Außerdem wurden eine Suppe zum Aufwärmen und leckerer Kuchen gereicht. Passend zum Anlass zeigte sich sogar die Sonne, so dass der Hofstaat ein paar angenehme Stunden im Freien verbringen konnte.





WIR SUCHEN

zur Verstärkung unseres Teams

Hochbaufacharbeiter -Maurer und Putzer-

Baufachwerker

Sie bringen mit:

Motivation, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit, gute Auffassungsgabe, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

Vollzeitanstellung flexibilisierte Arbeitszeiten **Urlaubs- und Weihnachtsgeld** abwechslungsreiche Arbeiten

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung!**

UPGANGBAU

Gemeinsam Zukunft bauen

Neubau Bauen im Bestand **Energetische Sanierungen** Industrie und Gewerbebau

Sanierung? Umbau? Wohnungen altersgerecht gestalten?

Na klar, machen wir!

Rufen Sie uns einfach an:

Upgangbau GmbH Gartenstr. 28 53639 - Königswinter

t. 02244-8419826 info@upgangbau.de www.upgangbau.de

PHOTOVOLTAIK -WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!





Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

Machen Sie sich unabhängig- lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine Kombination aus Wärmepumpe, Batteriespeicher und E-Mobilität für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70%.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Sprechen Sie uns an!

Auch in Zukunft entfällt die MwSt. auf Photovoltaikanlagen!

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595 mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de



AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Hauptuntersuchung*



Klima-Service

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter Sander Straße 19 · 53639 Königswinter

Telefon: 0 22 44-28 70

E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de



Bremsen-Service



Achsvermessung



Reifen + Autoservice Pusch Siegburger Str. 378 · 51105 Köln Telefon: 0 221-8 30 10 21

E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

28